

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	8
2. Transformationen in der Sterbe-, Bestattungs- und Trauerkultur.....	16
2.1 Soziologische und kulturwissenschaftliche Zuwendung zum Thema des Todes	16
2.2 Kontext Individualisierung	20
2.3 Kontext Singularisierung.....	21
2.4 Medikalisierung und Psychologisierung.....	27
2.5 Religion bzw. Spiritualität im Umfeld des Todes.....	31
3. Religionstheoretische Vorüberlegungen	35
4. Autobiographische Sterbe- und Trauerliteratur als empirisches Material	47
5. Auf dem Weg zum Sterben. Themen autobiographischer Sterbeliteratur	58
5.1 Selbstausdruck.....	58
5.2 Ende der Normalität	61
5.3 Beziehungen.....	66
5.4 Bedeutung der Arbeit	79
5.5 Verzweiflung und Lebenswille	83
5.6 Nachdenken über den Tod	88
Exkurs: Assistierter Suizid.....	96
5.7 Spuren religiöser Praxis – Spiritualität.....	101
5.8 Die letzte Strecke.....	111

6. Mit Verlusten umgehen.	
Literarische Verarbeitung von Trauerprozessen	117
6.1 Einleitung	117
6.2 Joan Didion: Das Jahr magischen Denkens.....	118
6.3 Naja Marie Aidt: „Gib es zurück.“ Carls Buch	131
6.4 Zsuzsa Bánk: Sterben im Sommer	145
6.5 Gabriele von Arnim: Das Leben ist ein vorübergehender Zustand.....	160
7. Religiöse Spuren – eine Verdichtung der Motive.....	170
7.1 Zwischen kritischer Rationalität und dem Erleben von „Sinnoasen“ (Chr. Noll).....	170
7.2 Bestattungen und andere rituelle Praktiken.....	173
7.3 Körper und Natur – intensivierte Sinnlichkeit	177
7.4 Umgang mit der Hinterlassenschaft	179
7.5 Fundamentaler Halt und Entgrenzung.....	181
8. Theoretische Erschließung.....	183
8.1 Soziale Praktiken der Krisenbearbeitung	183
8.2 Trauer als Transformation von Beziehung	187
8.3 Imagination und symbolische Kommunikation.....	191
8.4 Und Religion?.....	197
8.5 Theologische Suchbewegungen	200
9. Impulse für die kirchliche Praxis.....	208
9.1 Vorbemerkung	208
9.2 Des Todesthemas in der kirchlichen Praxis.....	209
9.3 Strukturelle und inhaltliche Schwerpunktsetzung.....	212
9.4 Vernetzung.....	213
9.5 Die professionelle Aufgabe	215
9.6 Wahrnehmungs- und Beziehungsfähigkeit	219
9.7 Kontakt zu Toten.....	223
9.8 Rituelle Inszenierung und gemeinsames Handeln	226
9.9 Bildfähigkeit und die „Sprache der Anmutung“	231
9.10 Mit der Endlichkeit leben	234
Literatur	239